

Wofür steht das Aktionsbündnis:

Das Aktionsbündnis ist ein unabhängiges Bündnis gegen die geplante Osttangente zwischen der A8 bei Derching und der B17 bei Oberottmarshausen:

Wir wollen keine 4-spurige, autobahnähnliche Bundesstrasse durch sensible und wichtige Naturschutz-, Wasserschutz- und Naherholungsgebiete.

Wir wollen unsere Natur und Heimat erhalten, für unsere Kinder und zukünftige Generationen.

Was ist die Osttangente?

Die Osttangente ist eine im Frühjahr 2015 in die Diskussion gebrachte neue, autobahnähnliche, vierspurige Verkehrsführung östlich von Augsburg. Sie ist nun mit allen vier Teilabschnitten in den Bundesverkehrswegeplan 2030 aufgenommen worden. Sie wird damit bis zum Jahr 2030 gebaut werden, wenn wir uns nicht dagegen wehren. Sie können dies tun, indem Sie im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bis zum 02.05.2016 Einspruch einlegen.

Die Osttangente wurde von einer Allianz aus dem staatlichen Bauamt Augsburg, den Bürgermeistern Kandler, Wolf und Eichmann, den Bundestagsabgeordneten Ulrich, Pronold und Durz, den Landtagsabgeordneten Thomaschko und Strohmayer und dem Landrat Metzger ins Spiel gebracht mit dem Ziel, sie im Bundesverkehrswegeplan 2015 als vordringlich unterzubringen. Dabei wurde betont, dass kleine, lokale Lösungen wie z.B. die Kissinger Ortsumfahrung keine Chancen nach den neuen Richtlinien des Bundesverkehrswegeplanes haben und man deshalb eine überregionale Großlösung brauche.